

HITTE HATTE

HEFT 12 | 2022 23. DEZEMBER 2022

TARRENZER DORFZEITUNG

JAHRGANG 25 | NR. 294



60 Jahre Krippenverein Tarrenz



Mehr dazu auf Seite 6



VERMISCHTES

Stierers Lois	2
Installgigglt	2
Ehrung Hermann Venier	2
Suche Gitarre	2
Buch des Monats	3
Weihnachtsbaum Obtarrenz	3
Strader Weihnacht	3
Tärreterisches	3

VEREINSNACHRICHTEN

Tarreter Krampeler	4
60 Jahre Krippenverein	6
Rückblick Tennissaison	7
Info Freiwillige Feuerwehr	7
Nikolauszug	8
Adventmarkt	8
Sportunion	9
Schützenkettenschießen	9

AUS DER GEMEINDE

Weihnachtshuangart	10
Ehrenzeichen Rudolf Köll	11

DIE GEMEINDE INFORMIERT

Rückblick Bürgermeister	12
Gemeinderatsitzung	13
Baumaßnahmen	13
Heizkostenzuschuss	13
Skilift Bungerloch	14
Info Winderdienst	15
Achtung Telefon-Betrüger	16
Silvesterfeuerwerke	17

PFARRE TARRENZ

Gottesdienstordnung	18
Öffnungszeiten Pfarrbüro	19
Jahresrückblick	19
Die Sternsinger kommen	19

JUNGES TARRENZ

Aus dem Kindergarten	20
----------------------	----

TERMINE

Mutter-Eltern-Beratung	21
Pensionistenverband	21
Kostenlose Rechtsberatung	21
Die Sportunion feiert	21
Blutspenden	22
Vorsilvesterschießen	22
Neujahrswunschkonzert	22
MK-Haussammlung	22
Feuerwehrball	23
Gem(a) huangarte	23
Zwiderwurz	24
Veranstaltungskalender	24
Unsere Sponsoren	24
Wochenend-Dienste Ärzte	24

Stierers Lois



Hot an Elferschitz
an Boll verjogt,
donn hott sich's
wieder zoagt:
'S Leder isch rund
und 's Glick isch
a „Hund“.

*I winsch Enk ollen a
frohs Fescht, Xundheit,
Fried, a wormes Nescht.*



Foto:örg

Im Stall von Mike Prantl in der Mittergasse arbeiten derzeit 3 Generationen in einer stattlichen Anzahl von Ställen, in welchen ca. 60 Schafe und Ziegen es sich gemütlich machen. Opa Reinhold, Michael und der Nachwuchs-Landwirt Anton, der in seiner ausführlichen Stall-Führung alle wichtigen Insider-Infos lieferte, kümmern sich seit sie denken können um ihr liebes Vieh.

[örg]



Impressum

**Herausgeber,
Medieninhaber
und Verleger**

Gemeinde Tarrenz

Redaktion

- Jürgen Kiechl [örg]
- Mike Baumann [bau]
- Iris Rataitz-Kiechl [i.ra-kie]
- Martina Kuen [maku]
- Roland Flür [mac]

Freie Mitarbeiter

- Beda Widmer [beda]
- Ronald Ladner [rola]
- Thomas Walch [wath]
- Julia Baumgartner [loju]
- Melanie Zoller [mel]
- Daniela Hausegger [dan]

Layout

Philipp Perktold

Anzeigenannahme

Gemeindeamt Tarrenz
Tel. 63352
Fax 63352-75
E-Mail:
gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at
hittehatte@gmx.at

Redaktionsschluss

nächste Ausgabe
Freitag, 20. Jänner, 20:00 Uhr

Die nächste Ausgabe erscheint

Freitag, 27. Jänner 2023

**Ehrung für
Hermann Venier**



Foto: Landarbeiterkammer Innsbruck

Am 22. Oktober hat die Landarbeiterkammer Tirol wieder ihre lang-jährigen Mitglieder für ihre treue Dienstleistung in der heimischen Land- und Forstwirtschaft geehrt. Darunter war unter anderem Herr Hermann Venier für 35 Jahre als Lagerhaus-Angestellter.

[maku]

Suche gebrauchte Gitarre

für ein Mädchen, etwa 13 Jahre alt! Tel. 0664 90 54 111

SONNE
DAS GASTHAUS IN TARRENZ
www.gasthaus-sonne.at

Pizza · Pasta · Burger
PIZZERIA LA LUNA
+43 664 63 76 912
Hauptstraße 61 · 6464 Tarrenz

**Schloss-Stube
auf Starckenberg**
Telefon: 05412 66 201-23
www.starckenberger.at

WALCHHOF
Fam. Walch Markus, Kappenzpl 15, 6464 Tarrenz, 0664-73256114



BIBLIOTHEK
Tarrenz

Alena Schröder

Junge Frau, am Fenster stehend, Abendlicht, blaues Kleid



Cover: dtv Verlag

Die 27-jährige Hannah wartet darauf, dass ihr Leben endlich anfängt. Währenddessen kann ihre fast hundertjährige Großmutter das Ende kaum mehr erwarten. Doch eines Tages verändert ein Brief aus Israel ihrer beider Leben. Ihre Großmutter soll die Erbin eines verschollenen Kunstvermögens sein. Doch Hannah weiß nicht einmal etwas von einer jüdischen Familie. Wie passt das alles zusammen? Und warum möchte Evelyne von ihrer Vergangenheit nichts erzählen? Hannah taucht immer weiter in ihre Vergangenheit ein und dies führt sie schließlich zu einem ganz eigensinnigen Mädchen namens Senta ... Das Buch birgt viele Überraschungen in sich. Eine sehr berührende Geschichte. [Hannah Zoller]

Weihnachtsbaum in Obtarrenz



Fotos: Luca Schauer



Vielen Dank an Herbert Tiefenbrunner für die Bereitstellung sowie Organisation rund um den Weihnachtsbaum für Obtarrenz, sowie bei Wolfgang Oberhofer für die Hilfe beim Fällen und Aufstellen. [maku]

Fotos:örg

Strader Weihnacht



Am Samstag, 17. Dezember traf man sich in der Strad zum gemütlichen Zusammensein mit Glühwein und allerlei Gutigkeiten. Die Strader Musikanten Daniel, Kurt, Mattheo, Elias, Alex und David untermalten bis zum „Ventilgefrieren“ die feine vorweihnachtliche Stimmung. Ein herzliches Vergelts Gott dem Organisationsteam um Sandra, Martin, Verena und Marco! [örg]

Vergrobts ...

derkrauta
überarbeiten, verzweifeln

Knuidl
Knäuel, nicht mehr zu öffnender Knopf

ietwöider
jeder

Schiapa
Schuppe(n)

riawag
ruhig, ohne Bedenken

röignala
nieseln

schnaibala
leicht schneien

müelig
mühsam, lästig

Prial
ruhige Wasserquelle

Wiär
Schutzmauer im Bachbett

ällwäg
immer (mhd. allenwege)

laar
leer (ahd. lari)

Kaischa
Behausung (abwertend)

schiantar
schöner

soufl
so viel

Pånggärt
Baumgarten

Huanggärt
gemütliches Gespräch, eig. „Heimgarten“

niana
nirgends

Ein spezieller Dank gilt Tuseda Leiner für zahlreiche Entdeckungen. Kennen auch Sie „vergrabene“ Dialektwörter?

hittehatte@gmx.at [örg]



TARRETER KRAMPELER

Nach zwei langen Jahren des Wartens meldeten sich die Tarreter Krampeler dieses Jahr stärker denn je zurück.

Bereits am Samstag, den 2. Dezember ging es mit den Vorbereitungsarbeiten für die darauffolgenden Tage los. So musste der Krampelerwagen wieder auf Vordermann gebracht, die Krampelerbar aufgebaut und der Ruß gesiebt werden.

Am Sonntag begleiteten die Krampeler den Nikolaus beim Nikolauseinzug der Feuerwehr Tarrenz und konnten zahlreichen Kindern eine Freude mit einer kleinen Krampelerutte bereiten.

Für die kluane Krampeler war es am 5. Dezember endlich so weit, ihr großer Tag war gekommen. Rund 45 Burschen zwischen 6 und 16 Jahren waren mit vollem Einsatz dabei und lehrten den zahlreichen Zuschauern das

Fürchten.

Traditionell am 6. Dezember um 20:00 Uhr standen dann rund 70 Tarreter Krampeler einem vollgefüllten Dorfplatz gegenüber. Zum ersten Mal seit langem war auch die Hauptstraße wieder für die gesamte Dauer gesperrt und bot Platz für einige Zweikämpfe zwischen Krampeler und Besucher. Bei der anschließenden Krampeler Party wurde bis spät in die Nacht ein gelungener „6. Dezember“ gefeiert.

Wir möchten uns hiermit bei allen Unterstützern, Helfern, Anrainern und Besuchern der Kluane Krampeler und der Tarreter Krampeler recht herzlich bedanken. [Lukas Juen]



Weitere Fotos sind auf der Gemeindefseite www.tarrenz.at zu finden.



Die Anspannung bei Kindern und Jugendlichen war in den Tagen vorher deutlich zu spüren. Es ist schon ein besonderes „virus crampelor“, das sich über so viele Jahrzehnte in Tarrenz weitervererbt. [örg]



Auch in den Jahren 2020 und 2021 ließen es sich einige Tarreter Krampeler nicht nehmen unsere Tradition am Leben zu halten.

60 Jahre Krippenverein Tarrenz und 107. Tiroler Landeskrippentag

Im Jahre 1962 wurde durch den damaligen Lehrer Josef Weber, Pfarrer Josef Riedl-Gatt, Siegfried Peer, Hermann Kropf, Gebhard Tiefenbrunner, Josef Zoller und Alois Köll der Krippenverein gegründet.

Foto: Gemeinde Tarrenz



Im Krippenlokal gibt es auch eine gemütliche Ecke – von links: Jürgen Reinstadler, Reinhard Juen, Sepl Neururer, Magdalena Plank, Evelyn Neururer, Erwin Plank, Andreas Winkler

Es wurde die Verbindung zum Krippenbaumeister Sigmund Seitz aus Innsbruck geknüpft, der auch den ersten Krippenbaukurs leitete. Am 7. Dezember 1962 wurden die Arbeiten des Kurses im Pfarrsaal ausgestellt.

Obmänner seit der Gründung

1962–1967	Alois Köll
1967–1979	Josef Zoller
1980–1981	Franz Fischer
1981–2011	Franz Pohl
seit 2011	Martin Larcher

Kirchenkrippe

Die Kirchenkrippe wurde im Jahr 1964 von Josef Rauch und Franz Fischer gebaut. Der Hintergrund wurde vom heimischen Maler Wernfried Poschusta gemalt. Auf der Krippe ist der Großteil der Figuren von Alois Mair aus Inzing. Die Schafe sind von Spiegl und Kuen aus Oberperfuss.

Dorfkrippe

Die Dorfkrippe wurde im Jahr 1987 vom heimischen Künstler Hermann Ruetz entworfen und die Figuren auch von ihm geschnitzt.

Der Stall wurde von Mitgliedern des Krippenvereins gebaut.

Anlässlich des 60-Jahr-Jubiläums hat sich der Ausschuss des Krippenvereins entschieden, den 107. Tiroler Landeskrippentag in Tarrenz am 27. November 2022 durchzuführen. Die Festfolge begann am Samstag, den 26. November mit der Krippenausstellung und der 60-Jahr-Feier. Durch das Programm führte Benjamin Köll. Umrahmt wurde die Feier durch den Kirchenchor, Singlemalt Hannes & Jenny, Stubenmusik

Mittleres Oberinntal und Anklöpfler des Männergesangsvereins Rietz. Von Landesobmann Oswald Gapp wurde unserem Obmann Martin Larcher die 60-Jahr-Urkunde überreicht.

Am Sonntag fanden sich dann zahlreiche Mitglieder des Landesverbandes bei der Kirche ein. Die heilige Messe wurde von Bischof Hermann Glettler, Diakon Manfred Prodingler und Pfarrer Josef Ahorn gefeiert. Anschließend ging es zum Mittagessen in den Gurgltaler Hof und zum „Krippele schauen“



Überreichung der Ehrenurkunde an Obmann Martin Larcher durch Bgm. Stefan Rueland, Landesobmann Oswald Gapp und Obmann-Stv. Alois Aufschnaiter

mit dem Bischof in den Mehrzwecksaal. In der wunderschön gestalteten Krippenausstellung wurden alte und neue Krippen gezeigt. Ebenso die 35 Kinderkrippen, die heuer mit 2 Schulklassen gebaut wurden. So ging die perfekt organisierte Veranstaltung für alle fleißigen Helfer zu Ende. Der Krippenverein möchte sich noch bei der Gemeinde für die jahrelange Zurverfügungstellung des Krippenlokals und des Saals für die Ausstellungen bedanken. Der Verein hofft, dass noch viele Krippenbaukurse durchgeführt werden können.

Krippenverein Tarrenz



Am Kirchplatz im Stelldichein mit dem Bischof. Unten: Martin Larcher mit seinen Stellvertretern und Krippenbaumeistern Alfred Doblander und Jürgen Reinstadler.



Rückblick Tennissaison 2022

Am 9. April 2022 konnte mit dem Herrichten der Tennisplätze begonnen werden, was wie jedes Jahr in Eigenregie und mit tatkräftiger Unterstützung unserer Vereinsmitglieder bewältigt wurde. Dieses Jahr wurde sogar bei Schneetreiben gearbeitet, das zeigt, wie engagiert unsere Mitglieder sind. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die freiwilligen Helfer und auch an unsere Tennisdamen, die jedes Jahr die Generalreinigung der Kabinen und Duschräume übernehmen.

Bereits am 15. April 2022 waren unsere Tennisplätze für den Spielbetrieb bereit und die Tennissaison 2022 konnte eröffnet werden.

Aus sportlicher Sicht ist zu berichten, dass für den Tennisclub Tarrenz die Damenmannschaft sowie die Herrenmannschaft an den Tiroler Mannschaftsmeisterschaften teilgenommen haben. Die Mannschaften haben wieder tolle und spannende Spiele am Tennisplatz gezeigt. Unsere Herrenmannschaft konnte den 3. Platz erkämpfen und unsere Damenmannschaft belegte den 4. Platz. Wir gratulieren herzlich zu diesen Leistungen.

Auch unsere Tennis-Ladys haben wieder am Inntalcup teilgenommen und dieses Jahr den ausgezeichneten 3. Platz belegt. Gratulation!

Den ganzen Sommer haben Kinder und Jugendliche sowie

auch einige Erwachsene fleißig mit unserem Tennislehrer Minh Tam trainiert. Es freut den Ausschuss außerordentlich, dass beim Tennisclub Tarrenz über 30 Kinder und Jugendliche trainieren. Unser Nachwuchs lieferte sich einen spannenden Wettbewerb zum Abschluss des Sommertrainings.

Der Honolulu-Cup (vereinsinternes Mixed-Turnier) hatte dieses Jahr auch wieder einen großen Stellenwert im Vereinsleben. Dieser wurde von Mai bis September ausgespielt und mit einer eigenen Abschlussfeier beendet.

Im August und September wurde die Vereinsmeisterschaft ausgetragen. Es wurden 9 Bewerbe gespielt. Wir bedanken uns für die spannenden Spiele und gratulieren herzlich den Siegern.

Der Tennisclub Tarrenz konnte dieses Jahr sein 40-jähriges Jubiläum feiern. Zum Jubiläum fand am 12. August 2022 ein Platzkonzert der Musikkapelle Tarrenz am Tennisplatz statt. Wir möchten uns für das gelungene Fest bei der Musikkapelle Tarrenz und allen Besuchern, die mit uns gefeiert haben, herzlich bedanken.

Im Oktober unterstützt der Tennisclub Tarrenz jedes Jahr „Essen auf Rädern“. Danke an die Freiwilligen, die dies immer übernehmen.

Zum Abschluss der Saison fand am 28. Oktober 2022 die Abschlussfeier mit Preisverteilung für die Vereinsmeisterschaft und Tombola statt. Herzlichen Dank an alle, die uns jedes Jahr Preise für die Tombola zur Verfügung stellen.

Am 12. November 2022 wurden die Plätze winterfest gemacht und die Tennissaison 2022 war beendet.

Der Tennisclub Tarrenz wünscht allen Mitgliedern und Freunden eine schöne Winterpause und dass wir uns gesund und munter im Frühjahr am Tennisplatz wiedersehen. [Simone Winkler]

Info der Freiwilligen Feuerwehr Tarrenz

Die Leitstelle Tirol und auch die Tiroler Feuerwehren werden immer wieder von besorgten Hausbewohnern zum Thema Schneelast kontaktiert. Wir möchten Sie dazu über einige Punkte informieren.

Die Feuerwehr kann für die Räumung bzw. das Abschaufeln von Dächern grundsätzlich nicht herangezogen werden! Die Ausnahme bilden öffentliche Gebäude sowie die Räumung auf Anordnung der Behörde (Bürgermeister) und Objekte mit „Gefahr in Verzug“, das heißt: tatsächlich relevante oder akute Einsturzgefahr eines Objektes.

Wichtiger Hinweis: Es handelt sich hier um kostenpflichtige Leistungen!

Die Feuerwehr kann auch nicht beurteilen, ob Ihr Gebäude einsturzgefährdet ist. Ziehen Sie dazu einen Experten (Baumeister, Statiker, ...) heran, dieser kann die Situation richtig einschätzen und beurteilen.

Grundsätzlich ist im Zweifelsfall das Entfernen der Schneelast von den Dächern zu empfehlen. Sollten Sie die Räumung selber durchführen, vergessen Sie niemals, sich zu sichern und das Dach nur mit einer entsprechenden Absturzsicherung (Geschirr, Gurt, Sicherungsleine) zu betreten!

Achtung: Ausfahrt der Feuerwehrhalle jederzeit freihalten!

[FFT Kdt. HBI Christoph Doblander]



Foto: Matus Wilfand, shutterstock.com

Ergebnis Vereinsmeisterschaften TC Tarrenz 2022

Damen Doppel

- Christine Zoller
Andrea Lanbach
- Ingrid Berghammer
Ramona Prantl
- Sandra Hammerl
Carolyn Porcham

Herren Doppel

- Frank Tangl
Markus Höhr
- Stefan Kurz
Dominik Vögele
- Martin Bubik
Toni Kurz

Mix Doppel

- Ramona Prantl
Simon Schlatter
- Maria Scheiber
Martin Bubik
- Simone Winkler
Stefan Kurz

Damen B-Bewerb

- Ingrid Berghammer
- Andrea Lanbach
- Anna Eberhard

Herren B-Bewerb

- Markus Neuner
- Christian Strobl
- Hannes Schmid

Herren 45+

- James Azurin
- Reinhard Kadi
- (nicht ausgespielt)

Damen

- Christine Zoller
- Helga Schlatter
- Verena Flür

Herren

- Minh Tam
Nguyen-Fürstler
- Frank Tangl
- Stefan Kurz

Nikolauszug



Foto: Simon Wörle

Nach zweijähriger Zwangspause fand am 4. Dezember 2022 wieder der Nikolauszug mit Markt statt. Der Andrang war größer denn je. Um 13:00 Uhr begann bereits der Nikolausmarkt am Dorfplatz. Pünktlich um 14:30 Uhr konnte der Nikolaus von den zahlreichen Besuchern empfangen werden. Er verteilte Süßigkeiten an die vielen begeisterten Kinder. Begleitet wurde der Nikolaus von

einer Horde Krampeler. Musikalisch wurde die Veranstaltung von einer Bläsergruppe der Musikkapelle Tarrenz begleitet. Der Nikolauszug ist immer wieder eine gute Gelegenheit, die berühmten Tarreter Krampeler von ihrer zahmen Seite hautnah erleben zu können. Groß und Klein konnten sich natürlich auch bei Punsch, Glühwein und diversen Leckereien stärken.

[Simon Wörle]



Fotos: Erich Lung

Adventmarkt: Vinzenzgemeinschaft sagt „Danke“

Nach zweijähriger Unterbrechung fand heuer wieder der Adventmarkt der Vinzenzgemeinschaft Tarrenz statt.

Unter Federführung von Obmann Dr. Richard Weißisen und seiner Gattin Angela wurde der vor drei Jahren eingeschlagene Weg fortgesetzt, neben den traditionellen Weihnachtsangeboten vermehrt auch Kunst und gehobene Handwerkskunst anzubieten. Dankenswerterweise wurde dies von vielen Tarreterinnen und Tarretern durch zahlreichen Besuch und Kauf honoriert. Die Vinzenzgemeinschaft darf sich hiermit noch bei den vielen Unterstützern bedanken, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Danke an die Gemeinde Tarrenz für die Überlassung des Mehrzwecksaales und Schulfwart Rainer Lung für seinen Einsatz für den reibungslosen Ablauf des Marktes. Danke an

alle FloristInnen, HandwerkerInnen, KünstlerInnen und Betriebsinhaber, welche ihre Begabungen, Arbeitskraft, Waren oder Kunstwerke unentgeltlich zur Verfügung gestellt haben. Danke den Hausfrauen für die unzähligen verschiedenen Kuchen zum Wohl der Besucher. Danke an die zahlreichen HelferInnen in der Küche, hinter den Verkaufsständen und in der Bedienung für eure Bereitschaft zur Mithilfe und euren Einsatz.

Es tut in schwierigen Zeiten wie diesen gut zu sehen, dass Menschen wieder zusammenkommen, miteinander reden und lachen und gleichzeitig ein offenes Ohr für unsere gemeinnützige Einrichtung haben – danke!

[Kurt Lung/VG Tarrenz]



Das HitteHatte-Team, die Gemeinde, die Tarrenzer Vereine, Institutionen und Sponsoren wünschen allen Tarrenzerinnen und Tarrenzern ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2023.





Obmann Bernhard Berghammer mit Annabell Köll

Jahreshauptversammlung Sportunion

Am 21. Oktober 2022 fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Gleich zwei Ausschussmitglieder legten ihr Amt zurück. Wir danken Annabell Köll recht herzlich für ihr großes Engagement, sie verabschiedet sich in eine

Baby-Pause. Weiters wird auch Bernhard Köll den Ausschuss verlassen. Wir möchten uns bei beiden für ihren großen Einsatz bei der Sportunion Tarrenz bedanken und wünschen euch alles Gute.

[Melanie Doblander]



Andrea, Maria-Luise und Bettina von der Ortsgruppe Tarrenz haben zum Jubiläum „60 Jahre Bäuerinnen Organisation“ einen Nussbaum gesetzt. Ein Dankeschön auch an die Helfer Waldaufseher Peter Doblander und Reinhard.

Schützenkettenschießen in Tarrenz

Am Samstag, den 19. November lud die Schützenkompanie Tarrenz zum Kettenschießen des Bataillons Starkenberg.



Siegermannschaft Imsterberg II (von links: Florian Schnegg, Matthias Stricker, Daniel Schiechl, Dietmar Gastl, Matthias Schnegg, Markus Wörle, Ralf Zoller)

20 Mannschaften zu je 4 Schützen aus Imst (6), Imsterberg (2), Karres (2), Karrösten (1), Nassereith (3) und Tarrenz (5) kämpften um die begehrte Schützenkette. Die Siegermannschaft wird auf einer neuen Medaille mit Namen und Ergebnis auf der Kette verewigt und darf diese für ein Jahr behalten.

In diesem Jahr errang Imsterberg II mit den Schützen Daniel Schiechl (211,5), Fernando Schnegg (209,1), Matthias Schnegg (208,5) und Florian Schnegg (208,0) mit 837,1 Ringen den 1. Platz und somit auch die Schützenkette. Dicht gefolgt von Tarrenz IV mit 835,5 Ringen und Tarrenz II mit 834,4 Ringen. Den 1. Platz der Schützen und auch den Tagessieg erlangte Matthias

Stricker aus Tarrenz mit 211,9 Ringen, gefolgt von Daniel Schiechl aus Imsterberg mit 211,5 Ringen und Peter Grassl aus Imst mit 210,8 Ringen. Laura Köll erzielte mit 207,1 Ringen den 2. Platz hinter Mia Lasarevic aus Imst mit 207,8 Ringen, gefolgt von Daniel Schönherr mit 205,8 Ringen am 3. Platz der Jungschützenklasse. Sarah Vetter aus Imst sicherte sich mit 210,3 Ringen den 1. Platz bei den Marketenderinnen gefolgt von Alexandra Gstrein aus Karres mit 209,8 Ringen und Melanie Zoller aus Tarrenz mit 209,2 Ringen.

Die Schützenkompanie gratuliert allen Teilnehmern und möchte sich nochmals bei der Schützengilde Tarrenz und allen Helfern bedanken.

[Dan&Mel]

Unsere Jungschützen höchst konzentriert





Die Kinder machen sich mit den selbstgebastelten Schafen zur Krippe auf.

Fotos: Christoph Hackl



Mehr als 250 Gäste ließen sich die Segnung der Krippe nicht entgehen.

Obtârreter Weihnachtshuangart

Bereits zum 10. Mal feierten die Obtârreter und alle, die den Weg am 18. Dezember nach Obtarrenz fanden, nach zwei coronabedingten Jahren Pause wieder ihren Weihnachtshuangart.

Traditionell bringen die Kinder um 16:00 Uhr die selbstangefertigten Schafe zur Krippe und die einsetzende Dämmerung trägt das ihrige zur weihnachtlichen Stimmung bei. „Als wir vor 12 Jahren mit dem Huangart gestartet haben, hatten wir etwa 30 Schaff'n. Mittlerweile sind es an die 90!“, freut sich Mitinitiator Kilian Tangl. Überhaupt sind zahlreiche fleißige Hände notwendig, um den Weihnachtshuangart zu organisieren. Im Vorfeld wurde wieder munter gebacken, Marend gerichtet, gebastelt, die Krippe aufgestellt, Lieder und Fürbitten einstudiert und der Christbaum geschmückt. Sportunion, Feuerwehr, Musikkapelle und Krampeler un-

terstützten die Veranstaltung tatkräftig. Die freiwilligen Spenden werden wieder sozialen Zwecken im Dorf zugute kommen. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Kinder, zahlreichen Helfer, Sänger, Bäcker sowie an Michael Pamer! Der Weihnachtshuangart war auch heuer wieder gelebte Dorfgemeinschaft. Die Obtârreter Krippeler wünschen frohe Weihnachten!



Aufmerksam kontrolliert von den kleinsten Krippelern fand jedes der 90 Schafe seinen Platz.



Im Rahmen ihres Adventspiels stellten Bläser der Musikkapelle Tarrenz dem Huangart einen Besuch ab.



Michael Pamer gestaltete die Andacht und segnete die Obtârreter Krippe.



Die Besucher erfreuten sich zahlreicher selbstgemachter Köstlichkeiten.



Goldenes Ehrenzeichen für ÖR Rudolf Köll

Fotos: Tiroler Bauernbund



Goldenes Ehrenzeichen für ÖK Rudolf Köll. (v.l.): Bauernbunddirektor Dr. Peter Raggl, Direktor der LK-Tirol Mag. Ferdinand Grüner, Bezirksbäuerin Andrea Lechleitner, ÖR Rudolf Köll, Bauernbundobmann LHStv. Josef Geisler, Bezirksbauernobmann Andreas Gstrein und Bauernbundobmann-Stv. Elmar Monz.

Im Rahmen der Herbstkonferenz des Tiroler Bauernbundes konnte der langjährige Bezirksbauernobmann und ehemalige Bürgermeister der Gemeinde Tarrenz, Rudolf Köll, mit dem Goldenen Ehrenzeichen des Tiroler Bauernbundes ausgezeichnet werden.

„Mein aufrichtiger Dank gilt Rudolf Köll, der durch seinen jahrzehntelangen Einsatz um die Landwirtschaft im Bezirk und über die Bezirksgrenzen hinaus, maßgeblich dazu beigetragen hat, dass die Rahmenbedingungen für heimische Bauernfamilien passen. Besonders viel Herzblut hat Rudolf stets in die Waldwirtschaft gesteckt. Sein ehrenamtlicher Einsatz war stets vorbildlich. Lieber Rudolf, vielen Dank für deinen Einsatz und viel Glück, Gesundheit und Freude auch in Zukunft“, so Bauernbundobmann LHStv. Josef Geisler.

Auch Bezirksbauernobmann ÖR Elmar Monz aus Landeck

ließ es sich nicht nehmen, seinem langjährigen Kollegen Glückwünsche zum Ausdruck zu bringen. „Ich bin oft mit dir vom Oberland aus nach Innsbruck gefahren und du hast trotz der vielen Herausforderungen immer versucht, das Beste für die heimische Bauernschaft zu erkämpfen. Dein Motto war immer: aufgeben tut man nur Briefe“, so Monz.

Die anwesenden Ortsbauernobmänner, Bäuerinnen und Mitglieder der Jungbauernschaft/Landjugend sowie Forum Land aus dem gesamten Bezirk Imst konnten Rudolf Köll von Herzen gratulieren.

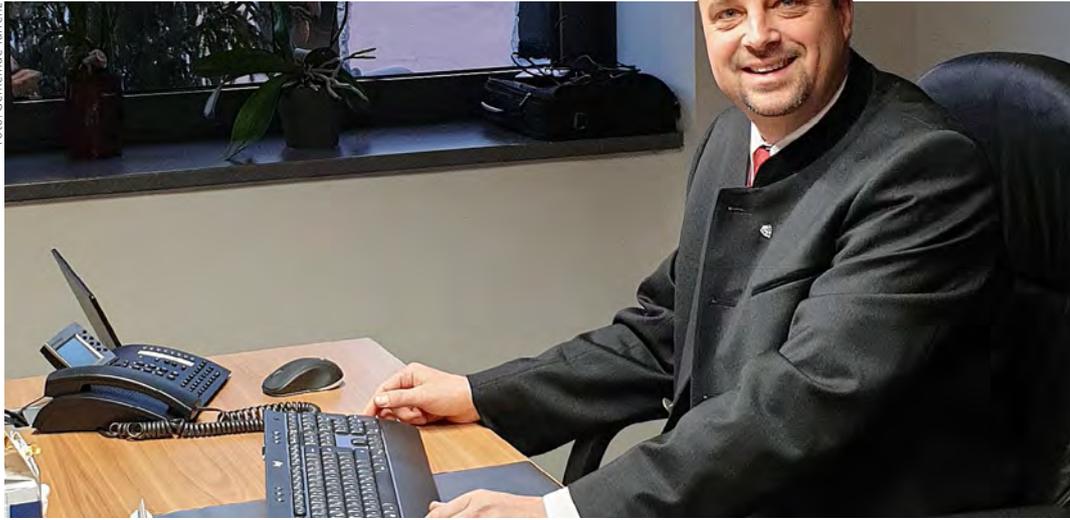


Bauernbundobmann LHStv. Josef Geisler überreicht Rudolf Köll das Goldene Ehrenzeichen des Tiroler Bauernbundes.



Eine langjährige Freundschaft verbindet Bezirksbauernobmann ÖR Elmar Monz (Landeck) und den ehemaligen Bezirksbauernobmann von Imst ÖR Rudolf Köll.

Rückblick 2022



Liebe Tarrenzerinnen und Tarrenzer! Wieder geht ein Jahr zu Ende, vieles ist im abgelaufenen Jahr geschehen und es gilt Rückschau zu halten. Viele der geplanten Vorhaben konnte umgesetzt werden. Aufgrund der Teuerung in allen Bereichen mussten aber leider auch Abstriche gemacht werden.

So konnte heuer ein weiterer Abschnitt im **Kanalbau** erledigt werden, nämlich die Querung der Mieminger Bundesstraße im Bereich Hotel Lamm bis quer über unseren Dorfplatz. In diesem Zuge wurde der gesamte **Dorfplatz** neu asphaltiert und bringt nun aufgrund der Beseitigung von Absätzen eine Ebene auf die gesamte Fläche.

Im **Tegestal** wurde die Hainbachbrücke neu errichtet, unsere Mitarbeiter des Bauhofes konnten hier mit viel Eigenleistung ein professionelles Werk schaffen.

Die **Gemeinderatswahlen** Ende Februar brachten viele neue Mitglieder und somit auch neue Ideen, diese gilt es umzusetzen und für unsere Gemeinde zu arbeiten. Das Aufgabengebiet der Gemeinde ist riesengroß, daher müssen Gemeinderäte für das Gesamte einstehen, nicht nur für ein Klientel. Es gilt Danke zu sagen, dass sich Personen für das Amt eines Gemeinderates zur Verfügung stellen, da man nicht immer nur Lob bekommt. Der **soziale Bereich** in unserer Gemeinde war heuer sehr gefordert, einige private Schicksalsschläge und unerwartete Ereignisse forderten den Zusammenhalt unter den Mitmen-

schen. Auch die Bereitschaft, dass einige Mitbürger ihre Wohnung oder Räumlichkeit für Vertriebene aus der **Ukraine** zur Verfügung stellten, zeugt von großer Solidarität. Die Bürger aus der Ukraine werden aktiv im Dorfleben eingebunden und sind sehr dankbar für die entgegengebrachte Unterstützung. Im **gesellschaftlichen Bereich** hat sich heuer auch einiges getan, von **sportlichen Veranstaltungen** am Lenzenanger, auf dem Tennisplatz, beim Skilauf in der Ski Arena Bungerloch oder auch in der freien Natur bis hin zu vielen kulturellen Veranstaltungen. Gut besuchte **Feste und Konzerte** wurden in Tarrenz abgehalten. Das Bezirksmusikfest sorgte bei Kaiserwetter mit vielen Kapellen für ein schönes Bild in Tarrenz. Auch das Jubiläumsfest unseres **Krippenvereines** mit der Heiligen Messe, zelebriert von unserem Bischof Hermann, der Frühschoppen des **Traktortrupps** sowie die Veranstaltungen in der **Knappenwelt**, um nur einige aufzuzählen.

Aber auch die **Tradition** wird bei uns hochgehalten. So ist es erfreulich, dass bei den Prozessionen die Traditionsvereine und die Bevölkerung durchs Dorf ziehen aber auch zum Beispiel

beim **Erntedankfest** in Imst, mit wesentlicher Beteiligung unserer Landjugend inklusive eines schönen Wagens. Natürlich dürfen auch der **Nikolausmarkt** der Feuerwehr sowie der **Krampelerlauf** der Kluane und Tärreter Krampeler nicht fehlen. Mit viel Liebe und Freude am Detail wurden wieder einige Orte und Plätze durch **Blumenschmuck** und Pflege verschönert. Auch jetzt im Advent mit der Gestaltung der **Adventfenster** wird sehr viel fürs Ortsbild getan. Dass viele private Haushalte und Personen ihr Anwesen verschönern und pflegen, ist für die Lebensqualität und das Gemüt aller förderlich.

Allen **Ehrenamtlichen** in allen Bereichen gilt es Danke zu sagen. Euer Engagement trägt dazu bei, dass vieles am Laufen gehalten wird. Denn ohne die Helfer im Hintergrund, die da sind, wenn sie gebraucht werden, würden viele Traditionen und soziale Leistungen wegfallen.

Die Gemeinde ist mit **41 Angestellten** der größte Arbeitgeber im Ort. Wir haben in allen Bereichen verlässliche und sehr bemühte Mitarbeiter, die sich

Rückschau 2022

- Baustart im Siedlungsgebiet Strad
- Drehleiter Imst
- Erweiterung Pflegezentrum Firstfeier
- Gemeinderatswahlen
- Kanal Hauptstraße – Trujegasse
- Gestaltung Dorfplatz
- Leader Projekt Tarrenz summt
- Neubau Hainbachbrücke – Tegestal
- NMS Musik & Sport Unterstadt – Zu- und Umbau
- Startschuss des Projekts Gesunde Gemeinde
- Straßenbeleuchtung – Umstellung auf LED
- Umbau Lüftung im Probelokal des Pavillons
- Vertragsraumordnung
- Wegprojekte Dollinger, Dollinger Gewerbegebiet

Vorschau 2023

- Anschaffung Nutzfahrzeug MAN TGE Pritsche für Bauhof
- Architekturwettbewerb Volksschule Tarrenz
- Fortsetzung LWL Ausbau (Dollinger)
- Kanalprojekte Hauptstraße und Dollinger-Lager
- Pflegezentrum Baustufe II Eröffnung
- Straßenbeleuchtung – Umstellung auf LED
- Alm Zubau
- Zivilschutz Vorsorgemaßnahmen

durch ihre Loyalität und Engagement in diesen herausfordernden Zeiten sehr bemühen. Ich wünsche allen Tarrenzerinnen und Tarrenzer sowie unseren Gästen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2023!

*Euer Bürgermeister
Stefan Rueland*



Gemeinderatsitzung vom 15. Dezember 2022

1. **Bericht** des Bürgermeisters
 2. **Bericht** des Überprüfungsausschusses
 3. **Bericht** des Bau-, Raumordnungs- und Energieausschusses
 4. **Verordnung** Tiroler Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabegesetz
 5. **Beschlussfassung** Abgaben, Steuern, Gebühren und Beiträge 2023
 6. **Beschlussfassung** Aufnahme/Verlängerung Kontokorrentkredit (Kassenstärker)
 7. Gemeindeeinsatzleitung
-
8. **Bebauungspläne**
 - 8.1. **B93 Tarrenz** – Hauptstraße 43, 53
 - 8.2. **B94 Obtarrenz** – Nr. 49, 50, 51
 - 8.3. **B95 Strad** – Nr. 18a und 18b
-
9. **Grundstücksangelegenheiten**
 - 9.1. **Ansuchen** um Gestattung einer Zufahrt auf Gp. 1907 für Gp. 1909/2
 - 9.2. **Ansuchen** um Gestattung zur Leitungsverlegung auf Gp. 3474 für Gp. 2080
-
10. Ansuchen Wohnprojekt Am Täsén 11
 11. Beschlussfassung über die Änderung der Vereinbarung des Gemeindeverbandes „Wohn- und Pflegeheim Imst und Umgebung“
 12. Vereinsförderungen 2022
 13. Personalangelegenheiten
 14. Anträge, Anfragen und Allfälliges



Der Text zu diesen Beschlüssen liegt im Gemeindeamt auf und ist unter www.tarrenz.at nachzulesen.

Baumaßnahmen in der Gemeinde



Die orangen und roten Flächen stellen den Fußgängerweg dar, hier sollen keine Fahrzeuge abgestellt werden.

Die Generalsanierung der Infrastruktur im Ortszentrum ist heuer bereits in das fünfte Jahr gestartet. 2022 stand das Baulos Kappenzipfl – Salvesen – Hauptstraße – Trujegasse auf dem Programm.

Für den Neubau der Kanal- und Wasserleitungen musste auch der Dorfplatz vor dem Gemeindeamtsgebäude aufgedrückt werden. Da sich das Kopfsteinpflaster des Dorfplatzes teilweise in desolatem Zustand befand, hätten große Flächen komplett erneuert werden müssen. So ist die Entscheidung gefallen, das Pflaster abzutragen und vorläufig die ganze Fläche zu asphaltieren.

Nach der Asphaltierung wurde eine Neueinteilung mit Bodenmarkierungen vorgenommen. Diese Markierungen werden im Frühjahr nochmal nachgebessert.

Gehwege, Fahrbahnen und Parkplätze sind mit weißen Linien gekennzeichnet, alle Parkplätze befinden sich nun auf der Bachseite. Im Frühling folgt eine Gestaltung mit Blumentrögen und Bänken.

Dies stellt allerdings nur eine vorübergehende Lösung dar. In den nächsten Jahren soll die Verkehrssituation überdacht und optimiert werden und der Dorfplatz ein attraktives Erscheinungsbild erhalten. [bau]

Fristverlängerung Heiz- und Energiekostenzuschuss



Das Land Tirol hat die Einreichfrist für den Heiz- und Energiekostenzuschuss um drei Monate bis zum 31. März verlängert.

Auch Online-Anträge sind ab sofort unter www.tirol.gv.at/heizkostenzuschuss möglich.

Netto-Einkommensobergrenzen für die Gewährung des Energiekostenzuschusses

Für den Energiekostenzuschuss sind über den bestehenden Heizkostenzuschuss einmalig folgende Personen berechtigt, die folgende Netto-Einkommen nicht überschreiten:

- 1.900 Euro pro Monat für

alleinstehende Personen

- 2.700 Euro pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- 450 Euro pro Monat zusätzlich für das erste und zweite und 330 Euro für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigtes Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- 750 Euro pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- 600 Euro pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

[maku]

Bungerloch

Skilift Tarrenz Preise & Infos

tarrenz 
lebenswert



Preisliste 2022 / 2023

Tageskarte Kinder (7–15 Jahre) € 5,00

Tageskarte Erwachsene € 8,00

Der Lift ist in der **Regio Card** und
Imster Saisonkarte enthalten!

Öffnungszeiten

Je nach Witterung von **26. Dezember 2022**
bis Ende Februar 2023

- **DO bis SO** von 13:00 bis 16:00 Uhr
- **MO, DI und MI** ist Ruhetag
- am 1. Jänner 2023 kein Liftbetrieb!
- An regionalen schulfreien Tagen
MO bis SO von 13:00 bis 16:00 Uhr



Alle aktuellen Informationen auch auf www.tarrenz.at/bungerloch

Informationen Winterdienst

Die Gemeinde Tarrenz ist bemüht, das Straßennetz von Schnee und Eis freizuhalten und hat mehrere gut ausgestattete Räum- und Streufahrzeuge im Einsatz. Wir möchten darauf hinweisen und um Verständnis bitten, dass die Räumdienste vorgegebene Routen fahren, die sich nach Bedarf und Prioritäten (Hauptverkehrswege, Bergstraßen, Buslinien, sowie exponierte Gefahrenstellen) orientieren. Aber bitte nicht vergessen: alle Autofahrer sind verpflichtet, mit geeigneter Winterausrüstung unterwegs zu sein.



Fotos: Gemeinde Tarrenz

Was genau besagt die Räum- und Streupflicht der Anrainer gemäß § 93 StVO?

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Die Straßenverkehrsordnung verpflichtet die EigentümerInnen außerdem dafür zu sorgen, dass Schneewächten und Eisbildungen von den an der Straße gelegenen Dächern entfernt werden.

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, für die eigentlich die An-

rainer im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind. Die Gemeinde Tarrenz weist ausdrücklich darauf hin, dass ...

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Eine Vernachlässigung der angeführten Pflichten kann (neben Verwaltungsstrafen) zu straf- und zivilgerichtlichen Verurteilungen führen, wenn es zu einem Unfall kommt!

Appell an Anrainer: Schnee gehört nicht auf die Straße!

Bitte schieben Sie den Schnee von Ihrem Gehsteig oder Ihrer Einfahrt **nicht** auf die Straße, sondern lagern ihn **in Ihrem Garten oder in Ihrem Hof!** Das Ablagern von Schnee auf der Straße, wie es leider immer

noch durchgeführt wird, ist verboten. Diese Handlungsweise ist strafbar und führt bei Unfällen zur Mithaftung. Wir möchten also eindringlich darauf hinweisen, solche Ablagerungen im eigenen Interesse zu unterlassen! Wundern Sie sich dann auch nicht, wenn der von Ihnen auf die Straße geschobene Schnee dann vom Winterdienst wieder auf den Gehsteig zurückgeschoben wird (vor allem entlang der Hauptstraße durch die Straßenmitarbeiter des Landes).

Fahrzeug von öffentlichen Straßen und Plätzen entfernen!

Wir appellieren an alle Fahrzeuglenker im Gemeindegebiet Tarrenz so zu parken, dass unsere Räumfahrzeuge (Überbreite!) ungehindert passieren können. Ansonsten wird die Schneeräumung nur unnötig verzögert. Wir weisen ausdrücklich auf das Halte- und Parkverbot gem. § 24 StVO hin, wonach das Halten und Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr verboten ist, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben.

Bäume und Einfriedungen neben der Straße

Gemäß § 91 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung 1960 sind Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche in die Straße hineinragen, von den Liegenschaftseigentümern zu entfernen, um die freie Sicht über den Straßenverlauf zu gewährleisten.

In eigener Sache

Wir weisen darauf hin, dass unser Räumdienst den Schild beim Schneepflug nur auf eine Seite pro Straßenzug stellen

Schneeräumung in Tarrenz

- 3 Gemeindefahrzeuge
- 6 Bauhofmitarbeiter
- 2 externe Fuhrunternehmen bei Bedarf
- ca. 4 km Gehsteige
- ca. 32 km Straßennetz und Wirtschaftswege (ein- und zweispurig zu räumen)

Durchschnittlicher Verbrauch pro Fahrt:

- 1 Tonne Salz / Tag
- 1,5 Tonne Splitt / Tag bei Bedarf

kann. Es steckt also keine böse Absicht dahinter, wenn sich auf ihrer Seite des Grundstücks ein Schneewall ansammelt, der sich zwangsläufig durch das Vorschieben des Schnees bildet. Auch Schäden, die beispielsweise an Zäunen entstehen, sind keinesfalls beabsichtigt, jedoch manchmal leider nicht vermeidbar. Wir sind stets bemüht, diese natürlich eins zu eins zu ersetzen. Da sich aber gerade im Dorfgebiet jährlich die Anzahl der Zäune häuft, die bereits durch morsches und baufälliges Holz renovierungsbedürftig sind, bitten wir um Verständnis, dass hier keine Neuerrichtung, sondern eine anteilige Ablöse erfolgt.

Abschließend möchte ich mich noch bei unserem Gemeindebauhofteam unter Christoph Kirschner sowie unserem Schulfahrt Rainer Lung mit seinen Mädels für deren professionellen und zugleich unermüdeten Winterdiensteseinsatz in der Saison bedanken.

Bürgermeister Stefan Rueland

[maku]



Achtung: Telefon-Betrüger

„Falsche Polizeibeamte / Kriminalbeamte“

Derzeit kommt es vermehrt zu Betrugshandlungen, die unter dem Schlagwort „Falsche Polizisten“ bekannt sind.



Die Anrufer geben sich mit deutschem Akzent als Polizei- oder Kriminalbeamte aus und erklären dem späteren Opfer, dass es in der Nähe zu einem Einbruch gekommen sei. Ein Täter konnte festgenommen werden, bei ihm wurde eine Liste gefunden, auf der unter anderem auch der Name und die Adresse des späteren Opfers vermerkt sei.



Oder sie behaupten, dass bei der Bank des Angerufenen ein verurteilter Straftäter arbeiten würde und fordern die Opfer auf, ihr gesamtes Geld bei der Bank zu beheben. Außerdem handle es sich vermutlich um Falschgeld und fordern die Opfer auf, das Geld entweder an der Wohnungstür einem Kriminalbeamten zu übergeben oder an einem bestimmten Ort für die Polizei zu deponieren.



Die Anrufer geben sich als Polizeibeamte aus und behaupten, dass ein Familienmitglied einen Verkehrsunfall verursacht habe und sich in Haft befände. Eine Entlassung aus der Haft sei nur gegen Zahlung einer Kaution möglich. Die Abholung des Geldes erfolge ebenfalls durch einen Polizeibeamten in Zivil.

Tipps für das sichere Verhalten:

- Die Polizei verlangt am Telefon **nie die Herausgabe von Bargeld oder Wertgegenständen**.
- Seien Sie vorsichtig, wenn ein Anrufer Sie nach Wertgegenständen, Bargeld oder Ihrem Kontoguthaben fragt! Beenden Sie in diesem Fall sofort das Gespräch!
- Für einen Anruf bei der Polizei nie die Rückrufnummer verwenden, sondern immer die Telefonnummer der **Polizei 133** eintippen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei jeder
Polizeiinspektion, Tel: 059133 od. beim
Landeskriminalamt Tirol, Tel: 059133 70 3333

POLIZEI 

KRIMINALPRÄVENTION

Silvesterfeuerwerke und ihre Auswirkungen

Für viele Menschen gehört das Feuerwerk zum Jahreswechsel – leider, muss man sagen – dazu, wie ein Gläschen Sekt oder der Donauwalzer. Seit Jahren steigen erfreulicherweise allerdings auch das Bewusstsein und die Sensibilität für die Gefahren und die Folgen der mitternächtlichen Böllerei.



Foto: Plus-Stilker

Daher verzichten bereits immer mehr Tirolerinnen und Tiroler auf ein privates Feuerwerk und bewundern stattdessen die öffentlichen Licht- und Feuershows zu Mitternacht. Mit einem derartigen „Verzicht“ wird nicht nur ein großer Beitrag zur Minderung der Feinstaubbelastung geleistet, sondern damit wird auch die Umwelt und die eigene Gesundheit gleichermaßen geschützt und man erspart sich nebenbei eine Menge Geld.

Gefahr

Falsche Anwendung sowie illegale oder selbstgebaute Knallkörper sind oft die Gründe für schwere Verletzungen mit dauerhaften körperlichen Schädigungen bei den AnwenderInnen. Die häufigsten Verletzungen treten im Augen-, Ohren- und Handbereich auf. Durch die unsachgemäße

Verwendung von Pyrotechnik wird jedes Jahr in der Silvesternacht auch die Brandgefahr wesentlich erhöht.

Verschmutzung

Abgebrannte Feuerwerksraketen, zerfetzte Böller und ausgebrannte Knallkörper verursachen Unmengen an Müll, der von Reinigungsdiensten in mühsamer Arbeit gesammelt und entsorgt werden muss. In der freien Natur bleibt dieser Müll meist einfach überall liegen. Diese Rückstände gefährden dann unsere Weidetiere.

Feinstaub

Die durch die Explosionen freigesetzten Kleinstpartikel verbleiben je nach Witterung noch Stunden, teilweise auch tagelang als Feinstaub in der Luft. Die Feinstaubbelastung liegt im Zeitraum zwischen Mitternacht und den frühen

Morgenstunden um ein Vielfaches über dem sonst üblichen Ausmaß. Der weit sichtbare Feuerwerksqualm besteht aus gesundheitsgefährdendem Feinstaub. Die durch die Silvester-Feuerwerke regelmäßig hervorgerufene Feinstaubspitze zeichnet sich auch durch besondere Inhaltstoffe aus.

Tiere und Lärm

Raketen und Kracher können einen Schalldruckpegel von bis zu 170 dB erreichen. Der Krach ist besonders für Hunde und Katzen belastend, da sie ein wesentlich feineres Gehör haben als Menschen. Was schon für unsere Haustiere eine Qual ist, führt bei Wildtieren auch oft zu panischen Fluchtverhalten. Tiere können nicht verstehen, was hier passiert. Der Lärm, der Brandgeruch und die blitzenden Lichter sind für viele Tiere ein echter Alptraum.

Zudem muss darauf hingewiesen werden, dass die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der **Klasse 2** (Silvesterraketen, Schweizer- oder Ladykracher, Kleinf Feuerwerke etc.) **im Ortsgebiet grundsätzlich verboten** ist und diese von Personen unter 18 Jahren nicht verwendet werden dürfen.

Für alle anderen Anlässe (Geburtstagsfeiern, Polterabende, Jubiläen usw.), bei denen Feuerwerksraketen oder Böller zum Abschluss kommen, ist eine Sondergenehmigung des Bürgermeisters einzuholen.

Wir alle wollen eine klimafreundliche, lebenswerte und gesunde Gemeinde und regen daher an, das Abfeuern von Feuerwerkskörpern an Silvester zu reduzieren oder am besten gänzlich darauf zu verzichten.

[Land Tirol / maku]

Gottesdienstordnung Jänner 2023

So. 1.1.	Hochfest der Gottesmutter Maria; Neujahr; Oktavtag von Weihnachten		
	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Jahresbeginn für die Armen Seelen und zu Ehren der Gottesmutter Maria	
		<i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Josef Kofler</i>	
Di. 3.1.	Heiligster Name Jesu		
	18:00 Uhr	Rosenkranz für geistliche Berufe	
	18:30 Uhr	Hl. Messe für Antonia Tangl / Nach Meinung / Arme Seelen	
Fr. 6.1.	Erscheinung des Herrn – Dreikönig		
	10:15 Uhr	Hl. Messe für die Pfg. / Fürutter Herbert / Herta Wörle (3. Jt) / Anton, Fini und Toni Kuprian / Verstorbene der Fam. Marth / Franz Egger und Sandra Wohlfarter / Harald JM und Erika Stigger <i>Segnung des Dreikönigswassers und Salz und Weihrauch, Missio Sammlung für Priesterausbildung</i>	
Sa. 7.1.	Hl. Valentin, Hl. Raimund von Penafort		
	17:30 Uhr	Rosenkranz	
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Marianne, Helga und Franz Riedl / Johann und Johanna Witting und Gisela Reinstadler / Gerhard Tschol und verst. Angehörige der Familie Haselwanter / Arme Seelen	
So. 8.1.	Taufe des Herrn		
	10:00 Uhr	Hl. Messe für die Pfg. / Familie Unterkircher und leb. und verstorbene Anghörige / Josef Flür / Georg Wörle JM und Erna Wörle / Rudolf Waibl und Verstorbene der Familie Raggl und Lanbach / Aloisia und Hermann Baumann und Geschwister	
		<i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Georg und Erna Wörle</i>	
Di. 10.1.		18:00 Uhr Rosenkranz für geistliche Berufe	
		18:30 Uhr Hl. Messe zu Ehren des Hl. Pater Pio / Reinhold Ehart und Herta Stangl / nach Meinung / Bruno Tangl und Angehörige	
Do. 12.1.	Hl. Hilarius		
	18:00 Uhr	Rosenkranz in Obtarrenz	
	18:30 Uhr	Hl. Messe in Obtarrenz für Josef und Anna Schwarz und Angehörige / Nach Meinung / Arme Seelen / Albert Greuter und Helene Reischauer und Angehörige	
Sa. 14.1.	Marien Samstag		
	10:30 Uhr	Taufe Elias Mathias Borchert und Emma Tangl	
	17:30 Uhr	Rosenkranz	
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Reinhold Juen / Alfred Tangl / Erika und Arnold Lanbach / Gretl Santer (5. Jt) und Hans Santer (10. Jt) / Julia Raggl (10. Jt) und Franz Raggl und verst. Kinder / Gisela Reinstadler JM und Anghörige	
So. 15.1.	2. Sonntag im Jahreskreis		
	10:00 Uhr	Hl. Messe für die Pfg. / Franz Strasser (20.Jt) / Elfriede Pedit zum 1. Jahrtag und Rudolf Pedit / Heinrich und Johanna Prantl und Angehörige / Werner, Irmgard und Manfred Flür / Paula JM und Hermann Doblander / Josefine Doblander JM	
		<i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Helmut Prantl und Paula Doblander</i>	
Di. 17.1.	Hl. Antonius		
	18:00 Uhr	Rosenkranz für geistliche Berufe	
	18:30 Uhr	Hl. Messe für Alois und Anna Ganner und Großeltern und Arme Seelen	
Do. 19.1.		18:30 Uhr Hl. Messe in Strad für die Armen Seelen / Franz Neuner und Angehörige	
Sa. 21.1.	Hl. Meinrad, Hl. Agnes		
	17:30 Uhr	Rosenkranz	
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Rudolf und Anna Eiter / Hansjörg Walser / Armen Seelen / Erika (2. Jt) und Arnold Lanbach	
So. 22.1.	3. Sonntag im Jahreskreis, Sonntag des Wortes Gottes		
	10:00 Uhr	Hl. Messe für die Pfg. / Helmut Prantl JM / Ehrenreich und Julia Holzknacht / Familie Antonia Tangl / Josef Kohler und Johanna Doblander und lebende und verstorbene Angehörige / Arme Seelen	
		<i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Helmut Hechenberger / Hansjörg Walser und Alfred Tangl</i>	
Di. 24.1.	Hl. Franz von Sales		
	18:00 Uhr	Rosenkranz für geistliche Berufe	
	18:30 Uhr	Heilige Messe für Henriette Lukasevic und Wolfgang Greuter / Arme Seelen / Nach Meinung / Otto Baumann	
Do. 26.1.	Hl. Timotheus und hl. Titus		
	18:30 Uhr	Hl. Messe in Dollinger für Arme Seelen	
Sa. 28.1.	Hl. Thomas von Aquin		
	17:30 Uhr	Rosenkranz	
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Hans Lung / Josefa und Albert Ruepp / Christl Reich JM / Elfriede und Alois Oberhofer / Arme Seelen	
So. 29.1.	4. Sonntag im Jahreskreis		
	10:00 Uhr	Kinder und Familienmesse / Josef Kohler JM / Hermann Hausberger / Maria, Hermann und Horst Agerer / Arme Seelen	
		<i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Reinhold Juen</i>	
Di. 31.1.	Hl. Johannes Bosco		
	18:00 Uhr	Rosenkranz für geistliche Berufe	
	18:30 Uhr	Heilige Messe für die Armen Seelen / Nach Meinung	
Fr. 3.2.	Barmherzigkeitsabend und Lichtmess		
	19:00 Uhr	Hl. Messe	

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Unsere Bürozeiten im Pfarrbüro sind
am Dienstag von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr und
am Donnerstag von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr.

Weihnachtszeit im Pfarrbüro

Das Pfarrbüro bleibt von Dienstag 27.12.2022 bis
Donnerstag 05.01.2023 geschlossen.
In dringenden Fällen ist Pfarrer Josef Ahorn unter
der Tel. 05265 5225 in Nassereith erreichbar.

Jahresrückblick

Im Jahr 2022 wurden in unserer Pfarre 25 Kinder getauft,
33 Kinder kamen zur Erstbeichte und Erstkommunion
und 19 Jugendliche wurden gefirmt.

Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir für alle, die an der Erziehung junger Menschen mitwirken,
dass sie glaubwürdige Zeugen seien, mehr zu Geschwisterlichkeit
als zu Konkurrenzdenken erziehen und vor allem den Jüngsten
und Verletzlichsten helfen.

Einladung zur Kinder- und Familienmesse



Sonntag, 29. Jänner 2023
10:00 Uhr in der Kirche

Alle sind herzlich willkommen!

Die Sternsinger kommen



Foto: Peritoid

Unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“ steht der Kinderschutz im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2023. Weltweit leiden Kinder unter Gewalt. Die Weltgesundheitsorganisation schätzt, dass jährlich eine Milliarde Kinder und Jugendliche physischer, sexualisierter oder psychischer Gewalt ausgesetzt sind – das ist jedes zweite Kind. In Asien, der Schwerpunktregion der Sternsingeraktion 2023, zeigt das Beispiel der

ALIT-Stiftung in Indonesien, wie mit Hilfe der Sternsinger Kinderschutz und Kinderpartizipation gefördert werden. Seit mehr als zwanzig Jahren unterstützt ALIT an mehreren Standorten Kinder, die aus unterschiedlichen Gründen gefährdet sind oder Opfer von Gewalt wurden. In von ALIT organisierten Präventionskursen lernen junge Menschen, was sie stark macht: Zusammenhalt, Freundschaften, zuverlässige Beziehungen und respektvolle Kommunikation.

Montag, den 2. Jänner 2023

Griesegg / Am Tasen / Hauptstraße von Rosa Flür /
Dollinger / Dollinger-Lager / Seehof / Strad / Walchenbach

Dienstag, den 3. Jänner 2023

Schulgasse / Mittergasse / Trujegasse / Bungerloch /
Pffassenweg / Brenjurweg / Puitweg / Hauptstraße
ab Pffassenweg

Mittwoch, den 4. Jänner 2023

Lehnenweg / Obere Wiese / Putzengasse / Hauptstraße ab
Gemeinde / Griesegg ab Kirche / Rotanger / Oberer Rotanger
/ Kappenzipfl / Hausanger / Hauptstraße ab Kappenzipfl

Donnerstag, den 5. Jänner 2023

Obtarrenz / Eglsee / Starkenberg / Obtarrenz Siedlung



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C + M + B + 23

Bei uns im Kindergarten ist immer was los

Wir lieben die **Advents-** und **Weihnachtszeit!** Täglich wird gesungen, gebastelt, Geschichten gelauscht, der Adventkalender geöffnet und die ruhige Zeit genossen.



Am Freitag, den **16. Dezember** gestalteten wir für unsere Eltern, Verwandten und Bekannten eine **Weihnachtsfeier**. Dort wurde von unseren Großen das **Krippenspiel** aufgeführt. Anschließend kamen alle **95 Kinder** auf die Bühne und es wurden lautstark einige schwungvolle Weihnachtslieder vorgetragen!



Fotos: Kindergarten Tarrenz

Am Dienstag, den **6. Dezember** machten wir uns auf die Suche nach dem **Nikolaus**. Als wir beim Museum vorbeigingen, staunten wir nicht schlecht, als er gemächlich die Treppe runterkam. Es war eine sehr nette Begegnung und ein tolles Erlebnis! **Danke lieber Nikolaus!**



Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute fürs neue Jahr 2023!



Mutter-Eltern-Beratung

Die Geburt eines Kindes bringt viel Freude, Veränderung, aber auch Unsicherheit. Die Mitarbeiterinnen der Mutter-Eltern-Beratung beraten, begleiten und unterstützen Sie bei allen Fragen.

Wann? Jeden 2. Dienstag im Monat von 9:00 bis 11:00 Uhr
Wo? Gemeindeamt „Brugge“

Die Mutter-Eltern-Beratung ist eine Einrichtung der Landessanitätsdirektion für Tirol.

Hebamme:

Julia-Christin Casdorf,
 St. Wendelin 74, Nassereith,
 Tel. 0677 615 938 64

Kostenlose Rechtsberatung

Die kostenlosen Rechtsberatungen im Jahr 2023 wird Frau Dr. Pechtl-Schatz an folgenden Tagen in der Gemeinde Tarrenz abhalten:

- Dienstag, 10.01.2023
- Dienstag, 07.02.2023
- Dienstag, 07.03.2023
- Dienstag, 18.04.2023
- Dienstag, 16.05.2023
- Dienstag, 06.06.2023
- Dienstag, 04.07.2023
- Dienstag, 08.08.2023

jeweils von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Parterre der Gemeinde Tarrenz (großes Sitzungszimmer). Es wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung in der Kanzlei Dr. Esther Pechtl-Schatz unter Tel. 05412 630 30 bzw. um Anmeldung per Mail unter: imst@anwalte.cc gebeten.

Rechtsanwältin
Dr. Esther Pechtl-Schatz
 Rathausstraße 1
 6460 Imst
www.anwalte.cc



Einladung



Am Dienstag, den 17. Jänner findet um 13:00 Uhr wieder unser gemütlicher Nachmittag mit Neujahrsempfang 2023 in der Brugge statt.

Um Anmeldung unter Tel. 0660 642 78 68 wird gebeten.

Alle Pensionistinnen und Pensionisten sind recht herzlich eingeladen.

Obmann Stefan Permoser



Geben Sie Ihrem Leben mehr Jahre und Ihren Jahren mehr Leben!

RAMCO

Hauptstraße 39 a – 6464 Tarrenz
 (05412) 61061



Ihr Berater
 Benedikt Schmid
 mobil: 0676 82 82 81 69
 e-mail: benedikt.schmid@tiroler.at
 Telefon: 05412 66 082 FAX DW75





WIR FEIERN UND IHR FEIERT MIT!

SPORTUNION TARRENZ

50 JAHRE SKILIFT

NACHTSKILAUFLAUF & PARTY

Prämierung der besten "50 Jahre Ski-Nostalgie-Outfits!"

Liftbetrieb ab 19:00 Uhr



Die Sportunion feiert

50-Jahr-Feier
 Am 7. Jänner 2023 feiern wir 50 Jahre Skilift. Ab 19:00 Uhr findet in der Skiarena Bungerloch eine Nachtskilauflauf-Party mit Nostalgie-Flair statt. Die besten 70er Jahre Skioutfits oder Skiausrüstungen werden prämiert. Es lohnt sich mitzumachen. Außerdem gibt es eine neue Attraktion für Groß und Klein – wir garantieren jetzt

schon für viel Rutschspaß. Lasst euch überraschen!

75-Jahr-Feier
 Zum Vormerken: Am 22. April 2023 findet ein großer Jubiläumsball, für 75 Jahre Sportunion Tarrenz, im Mehrzwecksaal Tarrenz statt. Die Sportunion Tarrenz freut sich schon jetzt auf viele BesucherInnen.

[Melanie Doblander]



Auto . Teile . Service
Reifen
Winkler Daniel

6464 Tarrenz, Walchenbach 1
 Mobil 0650/5240242



Simply THE BEST

§ 57a Überprüfung + Reparatur aller Marken mit Expressangebot
 + Karsserieinstandsetzung inklusive Versicherungsabwicklung

AUTOHAUS KRIBMER GmbH & Co. KG · 6464 Tarrenz
 Hauptstraße 71 · Tel: 05412/64111 · Fax: 05412/64111-6
 info@autohaus-krissmer.at · www.autohaus-krissmer.at

DIETMAR GOTSCH
 Josko Partner

Gewerbepark 14
 6460 Imst
 05412.61.312
www.josko.at





www.patscheider.com



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen.



Spende Blut.
www.gibdeinbestes.at

Mittwoch, 28.12.2022
Mehrzwecksaal, Tarrenz
16:00-20:00 Uhr

Blut spenden können Personen zwischen dem 18. und 70. Geburtstag, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen. Bitte bringen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mit. Weitere Infos: 0800 190 190



Neujahrskonzert

Unter der Leitung von
Kapellmeister Mario Reich

Freitag, 6. Jänner 2023
um 11.30 Uhr
im Mehrzwecksaal Tarrenz



Für Speis und Trank ist gesorgt!
Eintritt frei!

Die MK Tarrenz wünscht allen
ein Gutes neues Jahr 2023!

13. FC TARRENZ

**VORSILVESTER
SCHIESSEN**

fctarrenz.com

**FREITAG
30.12.
BEGINN
16:00**

Jux-Eisstockturnier
Team aus 4 Personen
Nenngeld: € 40,00 / Team
Meldeschluss: MI 28.12.2022

Aus organisatorischen Gründen
können max. 48 Teams teilnehmen.
Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung!

 **WhatsApp**
0650 460 93 30

 **E-Mail**
info@fctarrenz.com

Ankündigung

**Musikkapelle Haussammlung
zum Jahreswechsel**

Mitgliederinnen und Mitglieder der Tarrenzer Musikkapelle besuchen in der Zeit vom 31. Dezember 2022 bis 5. Jänner 2023 die Bevölkerung von Tarrenz mit der Bitte um eine Spende zur Unterstützung der Vereinsarbeit.

Ein „Danke“ bereits jetzt für die freundliche Aufnahme der Sammlerteams.


Transporte & Erdbewegung
GREUTER

Transport und Baggerarbeiten
Daniel Greuter | Strad 20 | 6464 Tarrenz
Tel. 0676 790 0837 | daniel.greuter@gmx.at


malerei
mario
Deutschmann

Rastweg 20, 6464 Tarrenz
+43 660 107 19 13




Panoramahotel
Gungltaler Hof

Familie Haggacher
6464 Tarrenz, Westanger 1
Tel. 054 12766148 Fax 054 356 11


zoller.planen.bauen
ZPB.TIROL

FLIESEN
ÖFEN
KERAMIK

IM HEIßERETRIEB

FÜR RÜTTER

05412 66 008
buero@eff-ceram.at
www.eff-ceram.at

gesundheit ⁺

Physio · Reha · Medizinisches Training

Hauptstraße 78 · 6464 Tarrenz
+43 5472 28301 50
info@gesundheitplus.tirol

Elektrotechnik
Haiztechnik
Bräunertechnik
Kesselschweißtechnik

Pangratz

Walter Pangratz
Biersumweg 13
Tel: 05412 64344
Mobil: 0664 5265242
e-mail: w.pangratz@aon.at

DRIVING VILLAGE

TARRENZ / TIROL

Tel. +43 (0) 5412 61643 · www.drivingvillage.at

OFENBAU

STANGL

WÄRME EIN LEBEN LANG

WERNER STANGL

Fabrikstraße 9 | 6460 Imst | Tel. +43 (0) 676/66 200 72
info@ofenbau-stangl.tirol | www.ofenbau-stangl.tirol

UNIQA VSP

GeneralAgentur
Versicherungsagent

Ulrich Plattner
staatl. gepr. Versicherungsberater

See 83a
6474 Mießing

Mobil: +43 664 8891 52 77
ulrich.plattner@uniqa.at
GISA-Zahl: 21488368

Alexander Eder
05412 66 333
agentur.imst@allianz.at

Allianz

LARCHER

STEINMETZ GMBH

Dollinger-Lager 14 · 6464 Tarrenz
Tel. 05412 64 623 · www.larcher-steinmetz.at

Gem(a) huangarte

Z'amm kemme und huangarte zur Fasnacht

Die Gemeinde Tarrenz trat heuer, wie bereits in den letzten Ausgaben der HitteHatte berichtet, der ARGE Gesunde Gemeinde bei. Beim Startworkshop haben sich alle TeilnehmerInnen darauf geeinigt, dass der Bereich „Soziale Teilhabe“ ein sehr wichtiger Teil einer Gesunden Gemeinde ist. Netzwerke fördern die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Es ist vielfach nachgewiesen, dass sich Begegnungen mit Freunden positiv auf die Gesundheit auswirken. Menschen, die gut ins Gemeinschaftsleben eingebunden sind und Freunde, Nachbarn oder Verwandte haben, auf die sie sich verlassen können, leiden beispielsweise seltener unter Herz-Kreislauf-Erkrankungen, als Menschen die einsam sind (z.B. Hämmig, 2016).

Deshalb haben die drei Mitglieder des Arbeitskreises Evelien Walch, Dr. Richard Weißerisen und Martina Kuen die Initiative „Gem(a) huangarte“ ins Leben gerufen. Unter dem Motto „Z'amm kemme und huangarte“ stellen sich ab Jänner 2023 jeweils am letzten Mittwoch im Monat Vereine oder Zielgruppen zu einem bestimmten Thema vor.

Es soll ein gmiatlicher Abend für **alle Tarreterinnen und Tarreter jeden Alters** sein!

Wir freuen uns sehr, dass die Tarrenzer Fasnacht sich als erster Verein zur Verfügung stellt und uns dankenswerterweise in ihr Fasnachtsarchiv einlädt. Dort gibt es für alle, die nicht wissen, aus wie vielen Gruppen die Tarrenzer Fasnacht besteht oder seit wann es sie überhaupt gibt, einen Einblick in die Geschichte dieses Traditionsvereines.

Gerade während der letzten 2 Jahre ist viel Miteinander und auch Raum für soziale Aktivitäten verloren gegangen. Natürlich ist es dahuam auch fein, aber ist es in einem Kreis unter Freunden bei einem gmiatlichen Glaserl Wein oder Bier nicht doch schöner?

Finden wir wieder verstärkt ins Dorfleben zurück! Wir starten am **Mittwoch, den 25. Jänner 2023** um 17:00 Uhr im Fasnachtsarchiv

- Für JUNG und ALT
- Immer am letzten Mittwoch im Monat ab 17:00 Uhr
- Jeden Monat unter einem anderen Thema / mit einem anderen Verein

Huangarte · Läche · D' Erzähle · Losne · Z'amm Zeit verbringe

Zwiderwurz



Sei nett

Weihnachten, die Zeit der Besinnung, der Liebe, der Familie (sofern vorhanden), des Dekorierens, des Glühweins und natürlich: die Zeit der Geschenke.

Ich möchte heuer etwas Besonderes verschenken. An mich selbst! Und zwar: Selbstliebe! „Be nice to yourself“, las ich kürzlich. Die Worte berührten mich. Denn wie wenig oft ist man wirklich nett zu sich selbst? Viel zu wenig oft!

Es beginnt mit dem inneren Kritiker. Diese Stimme, die es nicht wirklich gut mit einem meint. Einfach auf lautlos stellen. Soll sie doch labern. Unser Körper sollte uns das Wertvollste sein, was wir besitzen! Doch wie sehr misshandeln wir ihn, stopfen ihn voll mit Ungesundem und das noch in Unmengen. Als Ausgleich bewegen wir ihn kaum. Dazu noch die Info-Flut aus Zeitungen, Radio, TV sowie Handy & Co, in der wir zu ertrinken drohen. Alles viel zu viel. Weniger Infos und Digitales, stattdessen mehr Relaxen und Tagträumen könnten Wunder für uns bewirken.

Wenn du was aus diesen Gedanken ziehen kannst, freut mich das. Und anders als Kurzzeitkanzler Alexander „Weihnachten wird für Ungeimpfte ungemütlich“ Schallenberg wünsche ich allen – den Jungen, den Alten, den Gscheiden und den Deppaten (frei nach W. Ambros) – ein wunderschönes Weihnachten und ... „be nice to yourself“! [mac]



Veranstaltungen & wichtige Termine im Jänner

Fr. 06.01.	11:30 Uhr	Neujahrs-WUNSCH-Konzert	Mehrzwecksaal	Seite 22
Sa. 07.01.	19:00 Uhr	50 Jahre Skiarena Bungerloch	Skiarena Bungerloch	Seite 21
Di. 10.01.	9:00 – 11:00 Uhr	Mutter-Eltern-Beratung	Gemeindeamt „Brugge“	Seite 21
Di. 10.01.	14:00 – 17:00 Uhr	Vinzenzstube	Pfarrsaal	
Di. 10.01.	16:00 – 18:00 Uhr	Kostenlose Rechtsberatung	Gemeindeamt „Brugge“	Seite 21
Di. 17.01.	13:00 – 17:00 Uhr	Pensionistennachmittag	Gemeindeamt „Brugge“	Seite 21
Di. 17.01.	14:00 – 17:00 Uhr	Vinzenzstube	Gemeindeamt	
Sa. 21.01.	20:30 Uhr	Feuerwehrball 2023	Mehrzwecksaal	Seite 23
Di. 24.01.	14:00 – 17:00 Uhr	Vinzenzstube	Gemeindeamt	
Mi. 25.01.	17:00 – 20:00 Uhr	Gem(a) hungarte	Fasnachtsarchiv	Seite 23
Di. 31.01.	14:00 – 17:00 Uhr	Vinzenzstube	Gemeindeamt	

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Werbesponsoren: A.T.S. Dani, Daniel Winkler / Allianz, Alexander Eder / Autohaus Krismer / Driving Village / Eff-Ceram, Fischer-Fürutter / Gasthof Sonne, Andreas Krajic / Gesundheit Plus, Mag. Markus Hangl / Hotel Gurgltaler Hof / Fa. Josko, Dietmar Gotsch / La Luna II, Ali Aydin / Larcher Steinmetz GesmbH / Malerei Mario Deutschmann / Ofenbau Stangl, Werner Stangl / Pangratz Walter, Elektro-Heiztechnik / Dr. Esther Pechtl-Schatz / Fa. Ramco / Patscheider Sport GmbH / Starkenberger Schloss-Stube / Transporte & Erdbewegung Daniel Greuter / Tiroler Versicherung, Benedikt Schmid / Uniqa, Ulrich Plattner / Walchhof, Markus Walch / zoller.planen.bauen, Stefan Zoller

Wochenend-Dienste praktische Ärzte

01.01.	Dr. Gerhard SCHÖPF	Imst, Postgasse 8	05412 63380
06.01.	Dr. Maria LEGAT-RATH	Tarrenz, Mittergasse 10	05412 22232
07./08.01.	Dr. Hans GEISLER	Imst, Rathausstraße 10	05412 61660
14./15.01.	Dr. Stefan REISINGER	Imst, Pfarrgasse 20	05412 66753
21./22.01. 28./29.01.	Die Termine standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Nähere Informationen auf www.aektiro.at (Nachtbereitschaft) oder unter der Telefonnummer 141		

Wochenend-Dienste Zahnärzte

01.01.	Dr. Christine HELL	Obermieming, Bundesstraße 185a	05264 5752
06.01.	Dr. Rudolf ZSIFKOVITS	Tarrenz, Hauptstraße 14	05412 64738
07./08.01.	Dr. Andreas WUTSCH	Arzl i. Pitztal., Dorfstraße 36	05412 63557
14./15.01.	Dr. Susan OPATRIL	See, Au 170	05441 8460
21./22.01.	Dr. Marlies WILHELM	Längenfeld, Unterlängenfeld 192	05253 6329